



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgangsstufen haben in den letzten Tagen Motive für weihnachtliche Grußkarten gestaltet. Ein Motiv wird unsere diesjährige Weihnachtspost zieren, andere Motive verwenden wir beispielsweise hier im Newsletter. Für den heutigen Newsletter habe ich eine Weihnachtskarte ausgesucht, die bereits auf den ersten Blick zeigt, worum es geht. Es geht um unsere Schule, das erkennen wir am Logo. Doch unser Schullogo ist nicht in unserer Schulfarbe dargestellt mit geometrischen korrekten Linien, es ist vielmehr mit einer schönen Oberfläche versehen, sozusagen weihnachtlich geschmückt. Man hat den Eindruck, dass jemand das Logo mit Grün verziert und mit bunten Kugeln dekoriert hat.

Das Motiv dieser weihnachtlichen Grußkarte passt sehr gut zu dem, was momentan auf Initiative unserer Schülervertretung in unserer Schule geschieht. Ein Dekorationswettbewerb wurde ins Leben gerufen, bei dem die Klassen sich weihnachtlich schmücken sollen. Bis zu einem bestimmten Stichtag wird es also immer weihnachtlicher in den Räumlichkeiten, in denen unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – 9 ihren Schulalltag meistens verbringen. Und im Alltag daran erinnert zu werden, dass ein besonderes Fest naht, macht Sinn. Das Bedürfnis, für Gemütlichkeit, für Wärme und eine gute Atmosphäre zu sorgen, ist in diesem Jahr vielleicht noch etwas ausgeprägter, als früher. Die Idee unserer Schülervertretung passt also wunderbar in diese Zeit. Wir dürfen sehr gespannt sein, was in den einzelnen Klassen geschieht und wer am Ende den von der Schülervertretung angekündigten Preis gewinnt.



Eines ist jedoch jetzt schon klar: Der Wettbewerb an sich ist ein Gewinn, weil er positiv auf die Schulgemeinschaft und das Geschehen in einer jeden Klasse einwirkt. Vielen Dank an unsere Schülervertretung, die uns immer wieder mit guten Ideen überrascht!

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbe, Schulleiter

In Quarantäne befindliche Personen im Gymnasium Am Stoppenberg



Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft darüber, wie viele Personen sich zum Stichtag 10.12.2021 in Quarantäne befinden. Zum besseren Verständnis sei erwähnt, dass in die Spalte „Infektionen mit Quarantäne“ die Schülerinnen und Schüler erst dann aufgenommen werden, wenn ein positiver PCR-Test

vorliegt.

Schüler*innen

| Stufe / Gruppe | Nur Quarantäne / Anzahl | Infektionen mit Quarantäne / Anzahl |
|-----------------------|--------------------------------|--|
| 5 | 11 | 16 |
| 6 | 0 | 0 |
| 7 | 0 | 0 |
| 8 | 2 | 8 |
| 9 | 2 | 0 |
| EF | 2 | 5 |
| Q1 | 1 | 0 |
| Q2 | 0 | 0 |

Lehrer*innen / Mitarbeiter*innen

| Quarantäne / Anzahl | Infektionen / Anzahl |
|----------------------------|-----------------------------|
| 0 | 0 |

Ergebnisse der verpflichtenden Selbsttests im Gymnasium Am Stoppenberg

Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft darüber, wie viele Personen in der 49. Kalenderwoche (Stichtag 10.12.2021) positiv getestet wurden:

Schüler*innen

| Stufe / Gruppe | positiv |
|-----------------------|----------------|
| 5 | 5 |
| 6 | 0 |
| 7 | 0 |
| 8 | 1 |
| 9 | 0 |
| EF | 1 |
| Q1 | 0 |
| Q2 | 0 |



Andere Personengruppen

| Gruppe | positiv |
|--------------------------------------|----------------|
| Lehrerinnen/Lehrer | 0 |
| weitere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter | 0 |
| angemeldete Besucher/Besucherinnen | 0 |
| Fremdfirmen | 0 |

Warum sind die positiven Selbsttestungen geringer als die Infektionszahlen?

Auf den ersten Blick könnte man sich fragen, warum die Zahl der positiven Selbsttestungen relativ gering ist, die Zahl der Infizierten mit Quarantäne jedoch relativ hoch. Die Erklärung ist relativ einfach: Viele Erkrankungen wurden durch Selbsttestungen zu Hause entdeckt, weil Kinder Symptome aufwiesen. In unserer Selbsttest-Statistik tauchen jedoch nur Testergebnisse auf, die in der Schule erzielt wurden.



Die Infektionszahlen steigen: Was wird getan?

Erstmals in den vielen Monaten der Corona-Pandemie haben wir ansteigende Infektionszahlen in einem relativ kurzen Zeitraum zu verzeichnen. Bestimmte Klassen bilden Schwerpunkte des Infektionsgeschehens. Seinen Anfang nahm dieser Trend am Ende der Phase, in der die Maskenpflicht im Unterrichtsraum aufgehoben war. Hoffen wir, dass sich die Verschärfung

der Maskenpflicht wieder positiv auf das Geschehen auswirkt und die Zahlen wieder abnehmen. Was tun wir konkret? Wir haben unsere Schülerinnen und Schüler bereits auf verschiedenen Wegen darauf aufmerksam gemacht, dass es auf das korrekte Tragen der Masken ankommt. Wir werden ab sofort Verstöße gegen das korrekte Tragen der Maske verschärft sanktionieren. Damit befasst sich der nächste Abschnitt des Newsletters. Doch wir tun noch mehr: In Klassen mit einem hohen Infektionsgeschehen testen wir nicht dreimal pro Woche, sondern täglich, um die Sicherheit zu vergrößern.

Wer seine Maske nicht vernünftig trägt, muss ab sofort mit Konsequenzen rechnen!

Es mehren sich die Beobachtungen, dass es auch an unserer Schule einzelne Schülerinnen und Schüler gibt, die auf unterschiedliche Art und Weise versuchen, der allgemeinen Maskenpflicht zu entgehen. Dabei geht es nicht nur darum, eine Maske zu tragen, sondern auch darum, dass sie korrekt getragen wird.

Schülerinnen und Schüler, die bereits mehrfach ermahnt wurden oder besonders provokant auffallen, müssen damit rechnen, von der Schulleitung suspendiert zu werden. Durch das nicht korrekte Tragen der vorgeschriebenen Masken gefährden diese Schülerinnen und Schüler die Gesundheit ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In den entsprechenden Verordnungen ist festgelegt, dass Schulleitung dafür Sorge zu tragen hat, dass diese Schülerinnen und Schüler zur Rechenschaft gezogen werden. Wer wegen des nicht korrekten Tragens einer Maske für 1 bis 3 Tage suspendiert wird, hat nicht drei Tage Sonderurlaub, sondern muss sich an jedem Tag um 8.00 Uhr vor dem Sekretariat Materialien abholen, die tagsüber bearbeitet werden und noch am selben Tag um 16.15 Uhr im Sekretariat wieder abgegeben werden müssen. Die Arbeitsergebnisse werden bewertet. An Klassenarbeiten und Klausuren oder anderen Prüfungsformaten müssen diese Schülerinnen und Schüler ebenfalls teilnehmen. Eine Suspendierung kann dazu führen, dass es zu einer anschließenden Disziplinarkonferenz kommt.

Es ist in unserem Interesse, dass wir diese Schritte nicht gehen müssen, doch es ist für uns genauso wichtig, dass sich jeder an die geltenden Regeln hält. Es geht um unsere Gesundheit!



Kontaktnachverfolgung und Freitesten: wichtige Informationen



In den letzten Tagen kommen vermehrt Fragen von Eltern, die die Kontaktnachverfolgung und das Freitesten betreffen. In einem beigefügten pdf-Dokument informieren wir daher ausführlich über die Regeln und die Vorgehensweise. Ganz wichtig: Wer sich freitesten lässt, unterliegt selbstverständlich wieder der normalen Schulpflicht und muss zur Schule kommen!

Als passionierter Radfahrer fahre ich natürlich auch im Winter mit dem Rad zur Schule und ich freue mich jeden Tag, dass es mir viele unserer Schüler:innen gleichtun. Leider muss ich morgens aber immer wieder beobachten, dass viele unserer Fahrrad fahrenden Schüler:innen nicht wirklich sicher unterwegs sind. Ohne Helm zu fahren ist ja schon riskant genug, denn Helme können schwere Verletzungen verhindern oder gar Leben retten, aber auch eine gute Sichtbarkeit ist im Winter von elementarer Bedeutung. Schon bei Dämmerung und erst recht im Dunkeln sehen Menschen bis zu 80 Prozent schlechter als im Hellen. Auch wenn man glaubt, selbst noch genug zu sehen, heißt das noch lange nicht, dass dies die anderen Verkehrsteilnehmer auch gut können.



Bei Dunkelheit werden



- dunkel gekleidete Menschen erst aus 25 bis 30 Meter Entfernung wahrgenommen.
- hell gekleidete Menschen bereits aus 40 bis 50 Metern erkannt.
- Menschen mit reflektierender Kleidung schon aus 130 bis 160 Metern Entfernung gesehen.

Um als Radfahrer sicher im Dunkeln unterwegs zu sein, ist es wichtig, die richtige Beleuchtung und Reflektoren am Fahrrad zu haben. Es geht dabei nicht nur darum gesehen zu werden, sondern auch um selbst gute Sicht zu haben, dennoch fehlt bei vielen Rädern die Beleuchtung ganz oder teilweise. Es gibt aber eine vorgeschriebene Beleuchtung, die nach StVO am Fahrrad vorhanden sein muss:

- Scheinwerfer (weiß) und Rücklicht (rot)/oder integriertes Rücklicht im Großflächenrückstrahler (rot) mit „Z“-Kennzeichnung
- Gelbe Reflektoren an den Pedalen
- Je Rad zwei Speichenreflektoren (gelb) oder reflektierendes Material (weiß) an Speiche, Felge oder Reifen.
- Neben Dynamo- ist auch Akku- und Batteriebeleuchtung erlaubt, insofern sie ein Prüfzeichen (-K) hat.

Wer dann noch reflektierende Kleidung und reflektierendes Zubehör trägt (Taschen, Körbe, Reflektorbänder etc.) erhöht zusätzlich seine eigene Sicherheit. Helme in hellen Farben mit integrierten Lichtern oder Leuchtstreifen sind auch aus weiter Entfernung über die Dächer von fahrenden Autos gut zu erkennen und lassen Autofahrer:innen aufmerksam werden.

Geschenketipp: Vielleicht ergibt sich zu Weihnachten ja Gelegenheit zur „Nachrüstung“ 😊

Tag der offenen Tür im Online-Format!

Der in der letzten Lehrerkonferenz gefasste Beschluss, den Tag der offenen Tür am 15. Januar 2022 im Online-Format zu veranstalten, nimmt inzwischen konkrete Formen an. Wir bieten an diesem Termin zu festgelegten Zeiten die Möglichkeit an, einem Link zu einem bestimmten Thema zu folgen und auf diese Weise direkt in Kontakt mit denjenigen zu kommen, die dieses Thema live und in Farbe vorstellen. Der Link wird sich an diesem Tag auf der Homepage befinden, denn dort ist unter der Überschrift „Tag der offenen Tür // digital // 15. Januar 2022“ eine Übersicht hinterlegt, die genau zeigt, welche Informationsangebote wir vorbereitet haben. Ein Klick auf den Link zu dem jeweiligen Angebot leitet direkt zum Ziel. Der Link ist jedoch erst am Tag selbst freigeschaltet.



In einem Brief an die Grundschülerinnen und Grundschüler informieren wir diese über den Tag der offenen Tür, weisen jedoch auch schon auf die vielfältigen Informationsmöglichkeiten hin, die seit langem auf unserer Homepage hinterlegt sind. Es ist eine kommentierte Power-Point-Präsentation vorhanden, außerdem viele kurze und sehr informative Video-Sequenzen zu verschiedenen Bereichen unseres Schullebens. Vielen Dank an dieser Stelle dem Vorbereitungsteam für den digitalen Tag der offenen Tür! Es steht uns noch eine Menge Arbeit im Detail bevor, aber das Ergebnis wird auf jeden Fall ein attraktives Angebot für alle Interessenten sein!

Die Küche zaubert ein weihnachtliches Menü für uns!



Unsere Küche hat ja bereits den Speisesaal weihnachtlich dekoriert, aber es ist ihr zudem ein besonderes Anliegen, Schüler:innen wie Lehrer:innen und alle anderen Bediensteten in diesem schwierigen Corona-Schuljahr wieder zu einem Weihnachtsessen einzuladen. Wir freuen uns sehr über dieses Angebot und wollen organisatorisch ein wenig eingreifen, um die Küche zu entlasten und vor allem dem Essen einen besonderen Rahmen zu geben.

Deshalb probieren wir in diesem Jahr einen entzerrten Ablauf:

Das Weihnachtsessen wird schichtbezogen an drei aufeinander folgenden Tagen stattfinden, es startet ab 12:30 Uhr, sodass in den jeweils betroffenen Klassen und Stufen der Unterricht der vierten Stunde einmalig spätestens um 12:28 Uhr endet. 😊 Wir gewinnen damit Zeit für ein ruhiges Essen ohne Hektik, um auch genießen zu können, was die Küche für uns zubereiten wird. Ab 13:10 Uhr folgen dann die anderen Klassen und Stufen, denen ein „normales Essen“ gereicht wird.

Der genaue Ablauf sieht also so aus:

- Montag, 13. 12.2021 Weihnachtsessen für die Klassen 5/6/7 [1. Schicht]
Beginn: 12:30 / Ende: 13.05 Uhr, die zweite und die dritte Schicht bekommen ein normales Essen und bleiben zu den üblichen Zeiten bestehen
- Dienstag, 14.12.2021 Weihnachtsessen für die Klassen 8/9 und Stufe EF [2. Schicht]
Beginn: 12:30 / Ende: 13.05 Uhr, die zweite Schicht nutzen die Klassen 5-7 und die dritte Schicht bleibt, wie sie war, also Stufen Q1/Q2
- Mittwoch, 15.12.2021 Weihnachtsessen für die Stufen Q1/Q2 [3. Schicht]
Beginn: 12:30 / Ende: 13.05 Uhr, die zweite Schicht nutzen die Klassen 5-7 und in der dritten Schicht essen die Klassen 8/9 und die Stufe EF

Freuen wir uns also auf die ersten Tage der kommenden Woche. Wir wünschen einen guten Appetit.

Auslandsaufenthalt im nächsten Schuljahr geplant?



Die normalerweise immer im Herbst als Präsenzveranstaltung in der Schule abgehaltene Informationsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler, die einen längeren Auslandsaufenthalt planen, ist bislang coronabedingt ausgefallen.

Da es aber wichtige Fragen zu klären gibt, möchten wir diese Veranstaltung nicht gänzlich ausfallen lassen, sondern als TEAMS-Videokonferenz durchführen. Wer also vorhat, im kommenden oder auch im übernächsten Schuljahr für ein halbes oder ein ganzes Schuljahr ins Ausland zu gehen, ist herzlich dazu eingeladen.

Stattdessen wird die für etwa eine Stunde geplante und sich vor allem an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 (und deren Eltern) richtende digitale Veranstaltung für MONTAG, den 20.12.2021 um 19.00 Uhr. Teilnehmen kann jeder über diesen [Link](#).

Nach einer Information über die rechtlichen und organisatorischen Bedingungen eines Auslandsaufenthaltes wird es am Ende der Veranstaltung die Möglichkeit geben, mit ehemaligen Austauschschülern über deren Erfahrungen zu sprechen.

Bei weiteren Fragen steht zudem Herr Forch unter forch.martin@gymstopp.org jederzeit zur Verfügung.

Zwei Farben warten noch auf uns: Herzliche Einladung zur Fröhschicht im Advent am kommenden Donnerstag!

Rot-Grün-Blau-Gold! Welche Farbe ist in diesem Advent meine „Lebensfarbe“? Was erfüllt uns mit Liebe? Was macht mein Leben bunt? Welche Farbe bringt die Geburt Jesu in unsere oft dunkle Welt? Mit diesen Fragen und Gedanken können wir am kommenden Donnerstag, 16.12.2021, den Tag beginnen. Die Fröhschicht im Advent beginnt um 07.20 Uhr im COM-Gebäude. Im Anschluss ist vor dem Unterrichtsbeginn Gelegenheit zu einer Stärkung mit Brötchen und Getränken, die im COM-Gebäude gereicht werden.



Diesmal ohne Tippfehler: Sieger des Vorlesewettbewerbes gekürt



Der durch die Stiftung Buchkultur und Leseförderung veranstaltete und durch die Fachschaft Deutsch an unserer Schule organisierte Lesewettbewerb ging am 03. Dezember 2021 zu Ende. Zum Sieger gekürt wurde Danieli Gusac aus der Klasse 6c. Herzlichen Glückwunsch im Namen der Schulgemeinde!

Als Sieger unserer Schule geht für Danieli der Wettbewerb nun auf städtischer Ebene weiter. Weiterhin viel Erfolg!

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.
